

Elternverein der HBLFA Raumberg - Gumpenstein



## PROTOKOLL

der **Jahreshauptversammlung** des Elternvereins der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, welche am **10. September 2013** im Grimmingsaal der Schule stattfand.

**Beginn:** 13.35 Uhr

**Ende:** 14. 15Uhr

Anwesende: HR Mag. Dr. Anton Hausleitner, stellv. Direktor der HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Prof. Mag. Dr. Herwig **PIESLINGER**, pädagogischer Leiter

Bgmstv. Franz **ZACH**, Elternvereinsobmann

Franz **TITSCHENBACHER**, Elternvereinsobmannstellvertreter

DI Rudolf **FRITZ**, Kassier

DI Stefan **WALDAUER**, Kassierstellvertreter

DI Katrin **EDER**, Schriftführerin

sowie ca. 100 Eltern und Angehörige

### TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der JHV vom 11.09.2012
3. Bericht des Obmanns
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Vorstandes und der SGA Mitglieder
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Grußworte des Bürgermeisters Herbert Gugganig
9. Bericht des Direktors
10. Allfälliges und Anträge

### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Obmann Zach begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Protokoll der JHV vom 11.09.2012**

Das Protokoll wird nach einstimmigem Beschluss nicht verlesen. Zum Protokoll der letzten JHV gibt es keinen Einspruch. Es wird einstimmig angenommen.

### **3. Bericht des Obmanns**

Bgm. Stv. Franz Zach stellt sich kurz vor und führt die wichtigsten Aufgaben des EV kurz an.

Diese sind:

- ⇒ Brücke zwischen Schule, Lehrkörper und Eltern schaffen
- ⇒ Unterstützung der Schüler in Lern- und Erziehungsfragen
- ⇒ Finanzielle Unterstützung verschiedenster Art  
(Sport-, Kultur- und Freizeitaktivitäten der Schüler; Belohnungen für ausgezeichnete schulische Leistungen oder Investitionen, die nicht von der Schule übernommen werden können)
- ⇒ Anlaufstelle für Schüler mit Problemen
- ⇒ Entscheidungsträger im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA), neben Lehrer- und Schülervetretern
- ⇒ Ausrichtung des Maturaballs (EV ist Träger)
- ⇒ Anschaffung von Gerätschaften
- ⇒ Unterstützung von Schülern, die unverschuldet in Not geraten

Franz Zach bittet die Eltern um Unterstützung bei diesen Vorhaben durch ihren Beitritt zum Elternverein. Er erklärt dass der jährlich zu entrichtende Mitgliedsbeitrag 11 Euro beträgt und ausschließlich den Schülern zu Gute kommt.

### **4. Bericht des Kassiers**

DI Fritz Rudolf begrüßt die Anwesenden und berichtet über die Organisation der Finanzen im Raumberger Elternverein und ersucht um Einzahlung des Mitgliederbeitrages um auch in Zukunft Schüler unterstützen zu können

Aus dem Kassabericht 2012/13 geht hervor:

Gesamteinnahmen 2012/2013	5733,33 €
Übertrag vom Vorjahr 2012	3604,03€
<hr/>	
Gesamtsumme	9337,36€
<hr/>	
Gesamtausgaben lt. Aufstellung	5081,64€
<hr/>	
Girokontostand vom 18.06.2013	4255,72€
<hr/>	
Plus: Sparbucheinlagen 1. Sparbuch:	9745,72 €
2. Sparbuch:	14.946,11 €
<hr/>	
<b>Gesamtkassastand per 18.06.2013</b>	<b>28.947,55 €</b>

Der Mitgliedsbeiträge beträgt pro Schuljahr 11,-- Euro.

DI. Fritz ersucht um Entlastung der Kassiere.

### **5. Bericht der Kassaprüfer**

Frau Petra Gugganig gibt bekannt mit Frau Ingrid Giselbrecht die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden zu haben.

Obmann Franz Zach bedankt sich für die Prüfung sowie für die Kassenführung und bittet um die Entlastung des Kassiers. Dies erfolgt einstimmig durch Handzeichen.

### **6. Wahl des Vorstandes und der Elternvertreter in den SGA**

Die Wahl des Vorstandes und der Elternvertreter in den SGA wird von Prof. Mag. Dr. Herwig Pieslinger geleitet. Er erklärt die Modalitäten. Dr. Pieslinger stellt die Frage ob neben dem bestehenden Vorschlag eventuelle andere Wahlvorschläge eingebracht werden möchten. Dies ist nicht der Fall

Wahlvorschlag Vorstand:

Bgmstv. Franz Zach

Bgm. Herbert Gugganig

DI Katrin Eder

Ing. Titus Hagspiel

DI Rudolf Fritz

DI Stefan Waldauer

Franz Titschenbacher

Der Wahlvorschlag wird per Handzeichen einstimmig angenommen.

Als Leitungsorgane wurden bestätigt bzw. gewählt:

<b>Obmann:</b>	Bgmstv. Franz ZACH
<b>Obmannstellvertreter:</b>	Bgm. Herbert GUGGANIG
<b>Kassier:</b>	DI Rudolf FRITZ
<b>Kassierstellvertreter:</b>	DI Stefan WALDAUER
<b>Schriftführer:</b>	DI Katrin EDER
<b>Schriftführerstellvertreter:</b>	Ing. Titus HAGSPIEL
<b>Weiteres Mitglied:</b>	Franz Titschenbacher

Wahlvorschlag SGA:

Bgmstv. Franz Zach

Bgm. Herbert Gugganig

Franz Titschenbacher

Petra Gugganig

Ingrid Gieselbrecht

Pauline Häusler

<b>Die Elternvertreter im SGA:</b>	Bgmstv. Franz ZACH (Mitglied)
	Franz TITSCHENBACHER (Mitglied)
	Bgm. Herbert GUGGANIG (Mitglied)
	Petra GUGGANIG (Stellvertreterin)
	Ingrid GISELBRECHT (Stellvertreterin)
	Pauline HÄUSLER (Stellvertreterin)

### **7. Wahl der Kassenprüfer**

Obmann Franz Zach bringt für die Wahl der Kassaprüfer folgende Wahlvorschläge ein:

Wahlvorschlag:

Häusler Pauline

Ingrid Giselbrecht

Er bittet um etwaige weitere Wahlvorschläge. Es gibt keine weiteren Meldungen. Der Wahlvorschlag wird einstimmig per Handzeichen angenommen.

**Kassaprüfer:** Pauline HÄUSLER  
Ingrid GISELBRECHT

### **8. Grußworte des Bgm. Herbert Gugganig**

Bgm Herbert Gugganig begrüßt die Eltern der Schüler der neuen Jahrgänge. Er bedankt sich bei Eltern, Schülern, Lehrern und der Direktion für die gute bisherige Zusammenarbeit. Er betont die Wichtigkeit einer fundierten landwirtschaftlichen Ausbildung gerade für den ländlichen Raum und bedankt sich bei den Eltern dafür ihre Kinder in die HBLFA Raumberg-Gumpenstein geschickt zu haben. Er verweist noch einmal auf die Bedeutung des Elternvereins für Eltern, Schüler und die Schule Raumberg. Abschließend wünscht er allen Eltern und Schülern einen guten Schulanfang und Verlauf des Schuljahres.

### **9. Bericht des stellv.Direktor HR Mag. Dr. Anton Hausleitner**

Dr. Hausleitner begrüßt die anwesenden Schüler und Eltern und stellt sich vor. Er erklärt dass aufgrund der anstehenden Pensionierung von HR Prof. Mag. Dr. Albert Sonnleitner ihm als Stellvertreter die einstweilige Leitung der Schule und Forschung obliegt.

Dr. Hausleitner erwähnt dass er selbst Schüler der HBLFA war und hier 1976 maturieren durfte. Mit 1.1.2005 wurden die einstige Forschung in Gumpenstein und die Schule in Raumberg fusioniert und seither ist Dr. Hausleitner in seiner Funktion als Leiter für Forschung und Innovation tätig.

In strategischen Fragen der HBLFA wird, so Dr. Hausleitner, werde er sich einbringen die schulischen Belange vertraut er dem langjährigen Administrator Dr. Pieslinger an.

Die Zeit des sog. Interregnum nimmt Dr.Hausleitner mit ca. 3 Monaten, an bis dann sollte die Stelle des Direktors neu besetzt sein.

Dr. Hausleitner geht kurz darauf ein was Raumberg-Gumpenstein ausmacht:

- Absolventen sind überproportional oft an Schlüsselpositionen zu finden als Beispiel nennt er Bgm. Herbert Gugganig sowie Franz Titschenbacher, ehemals Bgm.
- Jeder 3. Absolvent nimmt eine öffentliche Funktion wahr; Grund: in der Schule wird großer Wert auf die Vermittlung von sozialen Kompetenzen gelegt.
- Nach wie vor haben wir gute Schüler-Bewerbungszahlen und daher werden auch weiterhin 36 Schüler pro Klasse aufgenommen um möglichst vielen Schülern den Besuch ihrer Wunschschule zu ermöglichen.
- Wir wollen mit Qualität überzeugen

- Wir haben derzeit einen ausgezeichneten Ruf und bemühen uns diesen auch aufrecht zu halten.
- Breite Streuung der Schüler über die Bundesländer
- Das LFZ Raumberg-Gumpenstein setzt auf das Duale System (alle unsere Betriebe werden als Lehr- und Forschungsbetriebe geführt)
- Wir sehen uns als das landwirtschaftliche Informationszentrum
- Schüler können sich mittels Diplomprojektarbeit direkt in die Forschung einbringen
- Zahlreiche Tagungen und Workshops,... finden in Raumberg-Gumpenstein statt und auch hier können die Schüler direkt teilnehmen

Dr. Hausleitner sieht seine Aufgabe darin, für das Haus, das Personal und vor allem für die Studierenden, jene Bedingungen zur Verfügung zu stellen die es ihnen ermöglichen eine tolle Matura abzuliefern. Er betont die gute Zusammenarbeit zwischen Schule Forschung und dem Elternverein und wünscht allen ein erfolgreiches Schuljahr 2013/14.

### **10. Allfälliges und Anträge**

Obmann Franz Zach bedankt sich bei Direktorstellv. Dr. Hausleitner für seine Worte. Er bittet um allfällige Wortmeldungen und etwaige Fragen.

Dr. Pieslinger:

Er bedankt sich bei den Eltern und Schülern sich für diese Schule entschieden zu haben und betont die gute Atmosphäre in unserem Haus. Er bittet bei etwaigen Problemen nicht zu zögern sondern diese direkt anzusprechen und Klassenvorstände, Erzieher, Lehrer...zu kontaktieren. Weiters dankt er den Funktionären für ihre Arbeit.

Dr. Pieslinger ersucht die Eltern die Informationen auf unserer Homepage zu nutzen. Er erklärt kurz die Funktion und Bedienung des elektronischen Klassenbuchs und weist darauf hin dass somit auch von zuhause aus die Eltern die Möglichkeit haben Einblick in den Schulalltag zu nehmen.

Obmann Zach stellt die Frage ob es etwaige weitere Anfragen oder Anträge gibt. Dies ist nicht der Fall.

Obmann Zach bittet nochmal um ein gutes Miteinander so wie dies auch bisher der Fall war. Obmann Zach bedankt sich nochmals bei den Eltern für ihr zahlreiches Kommen und weist erneut darauf hin bei etwaigen Wünschen, Beschwerden, Anfragen oder Problemen

den Elternverein jederzeit zu kontaktieren. Er betont seine Einstellung dass es kein Problem gebe das nicht gelöst werden könne. Man werde sich dann um eine Lösung bemühen.

Er richtet erneut an alle Eltern die Bitte dem Elternverein beizutreten und somit ihr Kind aber auch alle anderen bzw. die Schule mit ihrem Beitrag zu unterstützen. Die Beitrittserklärung mit Erlagschein wird den Eltern zugesandt.

Abschließend bedankt sich Obmann Franz Zach beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft alles, alles Gute.

---

DI Katrin Eder (Schriftführerin)